

- **Ergänzung zu Leonardo Da Vinci: „SALVATOR MUNDI –Der teuerste Flop der Welt“, Vortrag von Herrn Professor Dr. Manfred Fath, im Hotel Maritim, Mannheim, am 12.09. (19.30 Uhr)**

Vortrag Hr. Prof. Dr. Fath – **Der teuerste Flop der Welt** – 12.09.22 19.30 h Maritim Hotel, Friedrichplatz 2, 68165 Mannheim

65 Mitglieder und Freunde haben einen sehr informativen und für unser Mitglied Herrn Prof. Dr. Fath typischen Vortrag erleben dürfen. Zunächst wurde das Universalgenie Leonardo da Vinci mit all seinen Facetten zusammenfassend dargestellt; unterstützt durch Bildmaterial

Dann wurde vertieft auf die Gemälde Leonardos eingegangen und darauf hingewiesen, dass seine Werke auch von seinen Schülern und Gehilfen gemalt wurden, das ist durch Schriftquellen und Gemälde der Leonardo-Werkstatt gut belegt. Beispiel hierfür ist die **Madonna mit der Spindel** und auch **Lena mit dem Schwan**.

Bei **Salvatore Mundi**, ein Bild, das Jesus den Erlöser zeigt, ist die Biographie des Bildes sehr unklar. Der Streit zwischen den Experten ist noch in vollem Gange: „*Hat Leonardo das Bild selbst gemalt oder lieferte er lediglich den Gesamtentwurf und Detailstudien für seine Schüler*“?

Anhand von Bildvergleichen wurde auf die dürftige Provenienz des Bildes eingegangen und es bleibe die Frage, „hat er es überhaupt gemalt?“, im Raum stehen.

Was zu großem Aufsehen in der breiten Öffentlichkeit und bei den Kunstsachverständigen geführt hat, Ist die enorme Preisentwicklung am Auktionsmarkt.

Versteigerungsweg:

- 1958 Sotheby's – 45 Pfund Sterling
- 2005 lokaler Auktion in New Orleans 10.000 \$
- 2012: Das Gemälde wechselt für 82 Mio. \$ den Besitzer
- und kurz darauf wieder für 127 Mio. \$
- 15.11.2017 erzielt das Gemälde in New York bei der Auktion Christie`s eine Rekord Summe von 450,3 Mio. \$
- ➔ Es stellt somit die teuerste Auktionsbildversteigerung zum jetzigen Zeitpunkt weltweit dar.
- ➔ Biederwettbewerb soll zwischen Käufern aus Saudi-Arabien und den Emiraten stattgefunden haben. Als Käufer gilt der saudische Prinz Budr bin ABDULLAH

Das Bild soll im Louvre Abu Dhabi präsentiert werden. Der Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Am Ende des Vortrages: viel Beifall und noch eine Menge Fragen. Ein Dankeschön für diesen gelungenen Vortrag an unser Mitglied Prof. Dr. Manfred Fath! Vielen Dank auch an Frau Stephanie Galbraith für die Organisation.